

# Europas E17 Living Cities 2 Lebendige Städte 2 Standort-Call



## Was ist Europan?

Europan ist ein architektonischer und städtebaulicher Ideenwettbewerb, der europäische Städte mit den Nachwuchsgenerationen von Architekt-innen, Stadtplaner-innen und Freiraumplaner-innen zusammenbringt. Zu diesem Zweck führt Europan alle zwei Jahre einen internationalen Planung- und Architekturwettbewerb durch. Jeder Wettbewerb wird zu einem aktuellen Thema ausgelobt, das für die Entwicklung der europäischen Stadt von zentraler Bedeutung ist. An den Wettbewerben sind jeweils über 50 europäische Städte und mehr als 2000 Teams beteiligt.

Der Wettbewerb wird von internationalen Formaten begleitet, die den Austausch und die Vernetzung auf europäischer, nationaler und lokaler Ebene fördern und erfüllt einen doppelten Zweck: Er bietet Städten und Bauherren neue und innovative Lösungen für die lokale Stadtentwicklung und jungen Planer-innen die Möglichkeit, sich national und international zu vernetzen. Die Kombination dieser beiden Funktionen schafft eine Plattform für eine kontinuierliche Debatte über die Transformation der europäischen Stadt und für die Entwicklung innovativer Planungsprozesse und Pilotprojekte.

Zum Europan-Netzwerk gehören europäische Expert-innen aus den Fachdisziplinen Architektur, Städtebau, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur, die seit vielen Jahren an Themen im Bereich der Stadtentwicklung arbeiten. Rund 250 europäische Städte und Kommunen unterstützen Europan mit ihrem Wissen aus der Praxis.

## Wer ist Europan Deutschland?

Europan Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein, der den Europan-Wettbewerb in Deutschland durchführt. Sein Ziel ist die Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus und die Förderung des Wettbewerbswesens für Städtebau und Architektur auf europäischer Ebene. Der Verein wurde 1989 gegründet und gehört zu den 8 Gründungsmitgliedern von Europan in Europa. Heute zählt die Europan-Gemeinschaft 13 ständig teilnehmende Länder – darunter auch die Schweiz.

## Der Wettbewerb E17

Der Wettbewerb E17 wird zum Thema „Living Cities 2 Lebendige Städte 2“ durchgeführt. Wie können wir in den urbanisierten Räumen unserer Städte und Kommunen dem Klimawandel und den vom Menschen verursachten sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Ungleichheiten mit innovativen und integrativen Projekten sowie neuen Planungsprozessen begegnen?

Ziel des Wettbewerbs ist die Entwicklung von Ideen für vernachlässigte, brachliegende, leere, stigmatisierte oder monofunktional genutzte Flächen um diese zu befähigen sich zu lebendigen, integrativen und durchmischten Stadträumen zu transformieren.

## Die Plattform Europan

Europan bietet Ihnen als Standortpartner-in eine Bühne für den lokalen, nationalen und internationalen Auftritt. Prozess und Ergebnis von Europan 17 erscheinen in zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen, Publikationen und Presseberichten, sowie online, im TV und im Radio. Internationale Workshops und drei europäische Foren ermöglichen den direkten Austausch zwischen Akteur-innen aus Politik, Verwaltung, Kultur und Planung.

## Standortvertreter-innen

Vertreter-in eines Standorts kann eine Stadt oder eine öffentliche Einrichtung sein; entweder allein oder in Verbindung mit öffentlichen und privaten Partnern. Wenn es bereits Akteure gibt, die am Prozess der Umgestaltung des Standorts beteiligt sind oder sein werden, ist es wichtig, dass sie so früh wie möglich in den Wettbewerb einbezogen werden. Die Standortvertreter-innen suchen mit dem Wettbewerb E17 innovative Antworten und Projekte für die Transformation der Standorte und setzen sich für die anschließende Realisierung des prämierten Wettbewerbsbeitrags ein.

## Warum einen Standort für den Wettbewerb E17 vorschlagen?

Städte und Kommunen können für den Wettbewerb einen Standort vorschlagen für dessen Transformation es ein integriertes Entwicklungskonzept, einen strategischen Ansatz oder innovative Ideen und Projekte braucht, die mit einem „herkömmlichen“ Wettbewerb nicht erreicht werden.

Die teilnehmenden Städte und Kommunen profitieren von einem Netzwerk, zu dem herausragende europäische Expertinnen und Experten aus den Fachdisziplinen Architektur, Städtebau und Stadtplanung gehören, die seit vielen Jahren an Themen im Bereich der Stadtentwicklung in europäischen Städten arbeiten.

In den vergangenen 30 Jahren wurden 15 europaweite Verfahren durchgeführt, in deren Folge eine Vielzahl realisierte innovative und zum Teil vielfach prämierte Projekte entstanden sind.

Städte und Kommunen erhalten innovative Ideen und Projekte junger internationaler Teams aus Architekt-innen, Stadt- und Landschaftsplaner-innen, die neue Perspektiven aufzeigen, welche Möglichkeiten es für die Transformation oftmals „schwieriger“ bestehender Standorte geben kann, die einen Entwicklungsprozess neu anstoßen.

Bis heute waren bereits 25 Länder und weit über 600 Städte und Kommunen aus Europa an dem Wettbewerbsverfahren beteiligt. Werden sie mit Ihrer Kommune und Ihrer Stadt Teil des Europan Netzwerks!

## All-Inclusive-Paket

Gesamtorganisation, Moderation, Preisgelder, Ausstellung, Kongresse, Publikationen, Reisekosten, Honorare für Jurys, Workshops für 145.000 Euro. Der auf drei Jahre aufgeteilte Finanzierungsbeitrag kann von mehreren Partner-innen co-finanziert werden, z. B. Kommunen und Wohnungsgesellschaften und bzw. oder Investoren. Europan Standortpartner-innen können dank bestehender Fördermöglichkeiten vom Bund eine Förderung bzw. Co-Finanzierung bei den zuständigen Stellen der Länder beantragen.

## Interesse mit Ihrem Standort am Wettbewerb E17 teilzunehmen?

Eine formlose Interessensbekundung per E-Mail oder Telefon genügt. Wir senden Ihnen weitere Informationen zu und bzw. oder vereinbaren ein informatives Erstgespräch.

## Kontakt

Europan e.V.  
Friedrichstadt 23A  
D10969 Berlin

+49 (0)30 399 185 49  
mail@europan.de  
www.europan.de

## Kalender

April bis November 2022  
Bewerbungen der Standortpartner

November 2022  
Europäisches Interaktionsforum der Ergebnisse E16 und Standort-Forum E17

Dezember 2022 bis März 2023  
Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen

Februar 2023  
Nationaler Standortworkshop in Berlin

März 2023  
Start des Wettbewerbs

März und April 2023  
Standortbegehungen und Rückfragenkolloquien

Juni 2023  
Wettbewerbsabgabe

Juli und August 2023  
Vorprüfung

September und Oktober 2023  
Lokale Jurys und Vorauswahl

Oktober 2023  
Internationales Forum der Städte und Jurys

November 2023  
Nationale Jury und finale Auswahl

Dezember 2023  
Europaweite Bekanntgabe der Ergebnisse

Anfang 2024  
Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung und Ausstellung

Frühjahr 2024  
Initiierung der Umsetzungsprozesse mit Impulsworkshops in den Städten und Kommunen

November 2024  
Europäisches Interaktionsforum der Ergebnisse E17 und Standort-Forum E18

**Bisherige Standorte**

- Aschaffenburg
- Augsburg
- Augsburg
- Babenhausen
- Bamberg
- Bamberg
- Bergisches Land
- Berlin
- Berlin
- Berlin
- Berlin
- Bitterfeld
- Bottrop
- Deggendorf
- Dessau
- Donauwörth
- Donauwörth
- Duisburg
- Elmshorn
- Erfurt
- Erlangen
- Essen
- Ettlingen
- Feldafing
- Forchheim
- Frankfurt am Main
- Geesthacht
- Gera
- Gersthofen
- Görlitz
- Gotha
- Guben
- Guben
- Halberstadt
- Halle
- Halle
- Hamburg
- Hamburg
- Heidelberg
- Heidelberg
- Ibbenbüren
- Ingolstadt
- Ingolstadt
- Ingolstadt
- Ingolstadt
- Kaiserslautern
- Kaufbeuren
- Kempten
- Koblenz
- Konstanz
- Kreuzlingen
- Landshut
- Leinefelde-Worbis
- Leisnig
- Lübeck
- Luckenwalde
- Mainz
- Mannheim
- Marl
- Marl
- Mönchengladbach
- München
- München
- München
- Nauen
- Neu-Ulm
- Neu-Ulm
- Neu-Ulm
- Neuruppin
- Nürnberg
- Potsdam
- Rostock
- Rostock
- Schwabach
- Schwäbisch Gmünd
- Schwäbisch Gmünd
- Schwäbisch Gmünd
- Selb
- Selb
- Selb
- Selb
- Selb
- Senftenberg
- Speyer
- Spremberg
- Straubing
- Taufkirchen
- Trier
- Weißenfels
- Wernigerode
- Wittstock
- Würzburg
- Zwickau

